

FINANZIELLE BETEILIGUNG ALS EIN SCHRITT HIN ZU EINER GERECHTEN ENERGIEWENDE

WAS WIR AUS DEM BÜRGER- UND GEMEINDENBETEILIGUNGSGESETZ AUS MECKLENBURG-VORPOMMERN LERNEN KÖNNEN

Eva Eichenauer und Ludger Gailing

Brandenburgisch-Technische Universität Cottbus-Senftenberg, FG Regionalplanung Projekt ReGerecht









PROBLEMAUFRISS

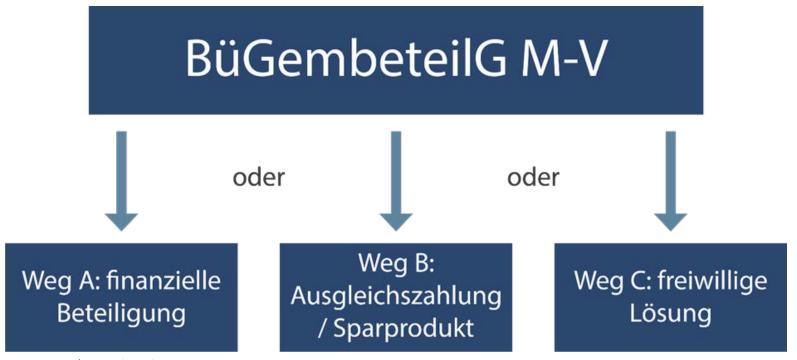
- Ausbau der EE läuft den Klimazielen hinterher!
- + Ausbau v.a. im ländlichen Raum: Wohl und Wehe für ländliche Gemeinden
- + Lasten und Nutzen sehr ungleich verteilt: Fragen der Gerechtigkeit an allen Ecken und Enden
- Rückenwind durch Bundesverfassungsgerichtsurteile zum Klimaschutzgesetz und zum BüGemBeteilG M-V.







BÜRGER- UND GEMEINDENBETEILIGUNGSGESETZ MV



Eichenauer/Gailing (2022): Finanzielle Beteiligung als ein Schritt hin zu einer gerechten Energiewende – Was wir aus dem Bürger- und Gemeindenbeteiligungsgesetz aus Mecklenburg-Vorpommern lernen können. Tagungsband.







BUNDESGESETZGEBUNG ZUR FINANZIELLEN BETEILIGUNG VON KOMMUNEN § 6 EEG

- + 0,2cent/eingespeister Kwh an Kommunen im Umkreis von 2500m
- + Optionales Angebot des Betreibers an die Kommunen
- + Auszahlung rückerstattenbar über Netzbetreiber
- + Neu im EEG 2023:
 - Angebot muss an ALLE potenziell berechtigten Kommunen gehen
 - Gilt auch für Bestandsanlagen und nicht geförderte Anlagen







ERSTE EINSCHÄTZUNGEN

- + Eine gesetzliche Regelung wird **auf allen Ebenen** und nahezu **parteiübergreifend** begrüßt
- **+ Komplexe Umsetzung** führt zu Fehleranfälligkeiten
- + Einschätzung der Gemeindebeteiligung stark von den **gemeindlichen Situation** abhängig.
- + Finanzielle Beteiligung ist ein wichtiger Schritt, aber kein Allheilmittel
- + Anerkennung kommunaler Interessen und Räume für individuelle Wertschöpfungsarrangements sind nötig für eine gerechte Energiewende



